

Therapieangebot

Einzeltherapie

Nach einer ausführlichen Diagnostik und Therapie legen wir gemeinsam mit dem Patienten individuelle Therapieziele fest. In den meisten Fällen wird die Therapie als Einzeltherapie durchgeführt.

Gruppentherapie

Bei Bedarf kann die Behandlung durch logopädische Kleingruppen ergänzt werden. In der Gruppe können die in der Einzeltherapie erworbenen Inhalte unter therapeutischer Anleitung angewendet werden. Weiterhin ist der Erfahrungsaustausch ein wichtiger Baustein in der Krankheitsverarbeitung.

Intensivtherapie

Durch eine hohe Behandlungsintensität können auch Patienten mit chronischen Defiziten deutliche und nachhaltige Verbesserungen erreichen. Die Eignung für eine Intensivtherapie wird bei einem Vorgespräch mit unserer Neurologin und den Sprachtherapeuten festgestellt.

Logopädie - Ihr Weg zu uns

Für die logopädische Diagnostik und Therapie benötigen Sie eine ärztliche Verordnung. Diese wird z. B. von einem Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Allgemeinmediziner/Hausarzt oder Neurologen ausgestellt und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben von den Krankenkassen übernommen.

Die Eignung und Motivation für die Aphasie-Intensivtherapie wird in einem kostenlosen Vorgespräch geklärt. Bei entsprechenden Voraussetzungen wird der Antrag auf Kostenübernahme für die Intensivtherapie durch einen Neurologen und einen Sprachtherapeuten gestellt. Der Antrag enthält medizinisch relevante Diagnosen, eine Begründung und Behandlungsempfehlung, Art und Umfang der Behandlung sowie Kosten für Einzel- und/oder Gruppentherapie. Die Kosten für die Intensivtherapie werden nach einer Einzelfallentscheidung durch die Krankenkasse, Krankenversicherung, BG oder andere Kostenträger übernommen.

Kontakt

Kompetenzzentrum für ambulante Rehabilitation

Dunya Ejeilat · Klinische Linguistin M. A.
Grevener Straße 182 · 48159 Münster



Tel. 02 51-9 87 67-0

Fax 0251-98767-11

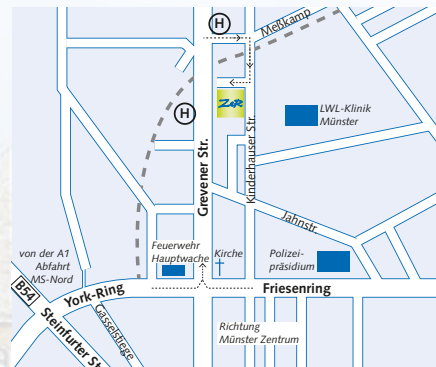
dunya.ejeilat@zar-ms.de

www.zarms.de



QReha plus

Anfahrt



- Von der Grevener Straße auf den Meßkamp
- Nach ca. 80m rechts in die Kinderhauser Straße
- Das Gebäude des ZaR liegt rechtsseitig, Parkplatz am Haus
- Buslinien 6 und 15 Haltestelle Meßkamp

Logopädie/ Klinische Linguistik





Was ist Logopädie/ Klinische Linguistik?

In der Logopädie/Klinischen Linguistik untersuchen und behandeln wir verschiedene neurologisch bedingte Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und der Schluckfunktionen.

Behandlungsfelder

Diagnostik und Therapie bei:

- Sprachstörungen (Aphasie)
- Sprechstörungen (Dysarthrien, Sprechapraxien)
- Stimmstörungen (Dysphonien)
- Schluckstörungen (Dysphagien)
- Lähmungen der Gesichtsmuskulatur (Facialisparesen)
- Störungen des Rechnens und der Zahlenverarbeitung (Akalkulien)
- Störungen der Schriftsprache (Alexie, Agraphie)

Aphasie-Intensivtherapie

Wissenschaftliche Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass die Therapie-Intensität ein wesentlicher Faktor für die Effektivität von Sprachtherapie ist. Positive Effekte zeigen sich bei einer Therapiefrequenz von mehr als 8 Stunden pro Woche. Auch bei chronischen Aphasien führt eine hohe Therapiedichte in der Woche zu einer langzeiteffektiven Therapiewirkung.

In einem Vorgespräch werden die Eignung, Motivation und die individuellen Ziele des Betroffenen für die Aphasie-Intensivtherapie geklärt.

Die Aphasie-Intensivtherapie ist grundsätzlich teilhabeorientiert. Ziel ist es, dass die Betroffenen in den verschiedenen Lebensbereichen (privat, gesellschaftlich, beruflich) wieder zu einer größtmöglichen Aktivität und Selbständigkeit geführt werden. Daraus resultiert auch eine verbesserte Lebensqualität.

Die Aphasie-Intensivtherapie beinhaltet:

- täglich hochfrequente Einzeltherapie (mindestens 8 Stunden pro Woche)
- computergestützte Sprachtherapie

- Übungen im Kleingruppensetting
- Selbsttrainingsaufgaben
- In-Vivo-Übungen zur Verbesserung der Selbständigkeit im Alltag (z. B. Einkaufen auf dem Wochenmarkt, Busfahren, Museumsbesuch, Behördengänge). Durch die Innenstadt Nähe, die gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung ist das ZaR ein idealer Standort für die Aphasie-therapie im Alltag und Lebensumfeld des Betroffenen.

■ intensive Einbindung und Beratung der Angehörigen

Jeder Behandlungsplan ist individuell auf die Ziele, Belastbarkeit und Motivation des Betroffenen zugeschnitten. Bei Bedarf können auch sprachassoziierte Störungen wie z. B. Akalkulien (Störungen des Rechnens und der Zahlenverarbeitung) diagnostiziert und therapiert werden. Beeinträchtigungen der kognitiven Funktionen (z. B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit) können ergänzend in neuropsychologischen Therapien behandelt werden.

Die intensive, teilhabeorientierte Aphasie-therapie entspricht gegenüber der herkömmlichen Sprachtherapie (mit 2 Sitzungen pro Woche) den wissenschaftlich belegten Erkenntnissen einer hochfrequenten wirksamen Sprachrehabilitation.